

B a u i n g e n i e u r w e s e n

B i s t r i t s c h e n, Gunter, 1941, dtsh.
S. 6. RCDS

Durch meine zweijährige Mitarbeit im Studentenparlament und meine Tätigkeit als Finanzreferent habe ich einen sehr genauen Einblick in die Arbeit der Studentenschaft erhalten. Deshalb meine ich die notwendigen Erfahrungen zu haben, auch im neu zu wählenden Parlament mit Erfolg mitarbeiten zu können.

14. R i t t m a n n s p e r g e r, Jürgen, 1940, dtsh.
S. 4. RCDS

Mich würde besonders die Mitarbeit in der Hochschulpolitik und die Mitarbeit an der Studienplanreform interessieren.

T e t t e y, Edwin, 1933, Ghana
S. 4. Asuda

Die Grundlage gegenseitigen Verstehens sind die Kenntnisse - Kenntnisse nicht nur von seinem eigenen Land, sondern auch von anderen Völkern.

Darum friedliche Ko-existenz j e t z t

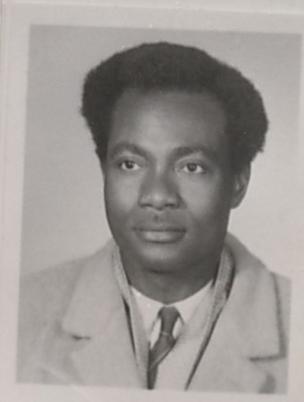
N o e s g e n, Jürgen, 1938, dtsh.
S. 6. stud. Vereinig.: - -

Weiterführung und Ausbau der Sammlung von Prüfungsaufgaben

K r e m p e l, Georg, 1943, dtsh.
S. 2. SFK (Stud. Filmkreis)

H a r t i g, Dieter, 1939, dtsh.
S. 6. RCDS

Bisherige Tätigkeit Gruppenstudium, Studienplanreform



HARTIG B1

3

6

2

15

Bauingenieurwesen

K o s u b, Hans, 1941, dtsh.
S. 6. VdSt



H e b b o r n, Bernhard, 1938, dtsh.
S. 2. RCDS

SMV einjähriger USA-Aufenthalt im Rahmen des
Schüleraustausches



R e h w a l d, Gerhard, 1940, dtsh.
S. 8. stud. Vereinig.: - -



S w y t e r, Heino, 1943, dtsh.
S. 4. stud. Vereinig.: - -



S c h ü p p e l, Hartmut, 1941, dtsh.
S. 4. stud. Vereinig.: - -

Mitarbeit bei der Organisation des Hochschul-
festes 1964



5

u 72

8

8

u 13

4

B a u i n g e n i e u r w e s e n

u10



v. S a l d e r n, Egbert, 1941, dtsh.

S. 6.

stud. Vereinig.: - -

u11



S p e c h t, Adolf, 1941, dtsh.

S. 6.

stud. Vereinig.: - -

7



K e p p e l, Manfred, 1938, dtsh.

S. 8.

stud. Vereinig.: - -

Vertretung der Interessen des 8. Semesters im
besonderen um der des Bauingenieurwesens im all-
gemeinen

u9



G e i l e n k e u s e r, Hartmut, 1939, dtsh.

S. 8.

stud. Vereinig.: - -

Ich habe mich 5 Minuten vor 12 Uhr noch zur
Kandidatur gestellt, um auch das 8. Semester
("reichhaltige" Erfahrung) evtl. vertreten zu
können.

K a n d i d a t u r z u r S t u d e n t e n p a r l a m e n t s w a h l

Angaben zur Person:

Name: Krempel

Vorname: Georg

Jahrgang: 1943

Staatsangehörigkeit: deutsch

Fakultät: Bauingenieurwesen

Semesterzahl: 2

Zugehörigkeit zu
studentischen
Vereinigungen:

SFK (Stud.-Finkenreis)

Frühere Tätigkeit
im ASTA: /

Das Verweigern von Angaben ist zulässig, jedoch ist es in Worten zu vermerken. Ein Bild ist der Bewerbung beizufügen.

Raum für zusätzliche Angaben:

(z.B. Begründung der Kandidatur, besondere Erfahrungen usw.)

K a n d i d a t u r zur Studentenparlamentswahl

Angaben zur Person:

Name: RITMANNSPERGER

Vorname: JÜRGEN

Jahrgang: 1940

Staatsangehörigkeit: DEUTSCH

Fakultät: B.J.

Semesterzahl: 4

Zugehörigkeit zu
studentischen
Vereinigungen: RCDS

Frühere Tätigkeit
im ASTA: —

Das Verweigern von Angaben ist zulässig, jedoch ist es in Worten zu vermerken. Ein Bild ist der Bewerbung beizufügen.

Raum für zusätzliche Angaben:

(z.B. Begründung der Kandidatur, besondere Erfahrungen usw.)

MICH WÜRDE BESONDERS DIE MITARBEIT
IN DER HOCHSCHULPOLITIK UND DIE MITARBEIT
AN DER STUDIENPLANREFORM INTERESSIEREN.

Kandidatur zur Studentenparlamentswahl

Angaben zur Person:

Name: **SWYTER**

Vorname: **HEINO**

Jahrgang: **1943**

Staatsangehörigkeit: **DEUTSCH**

Fakultät: **BAUINGENIEURWESEN**

Semesterzahl: **4**

Zugehörigkeit zu
studentischen
Vereinigungen: 

Frühere Tätigkeit
im AStA: 

Das Verweigern von Angaben ist zulässig, jedoch ist es in Worten zu vermerken. Ein Bild ist der Bewerbung beizufügen.

Raum für zusätzliche Angaben:

(z.B. Begründung der Kandidatur, besondere Erfahrungen usw.)

K a n d i d a t u r zur Studentenparlamentswahl

Angaben zur Person:

Name: Hebborn
Vorname: Bernhard
Jahrgang: 1942
Staatsangehörigkeit: Deutscher
Fakultät: Bauing.
Semesterzahl: 2
Zugehörigkeit zu
studentischen
Vereinigungen: RCDS
Frühere Tätigkeit
im AStA: _____

Das Verweigern von Angaben ist zulässig, jedoch ist es in Worten zu vermerken. Ein Bild ist der Bewerbung beizufügen.

Raum für zusätzliche Angaben:

(z.B. Begründung der Kandidatur, besondere Erfahrungen usw.)

S M V;

einjähriger USA - Aufenthalt im Rahmen
des Schüleraustausches;

K a n d i d a t u r zur Studentenparlamentwahl

Angaben zur Person:

Name: S P E C H T

Vorname: A D O L F

Jahrgang: 1 9 4 1

Staatsangehörigkeit:

D E U T S C H I

Fakultät: B. F.

Semesterzahl: 6

Zugehörigkeit zu
studentischen
Vereinigungen: /

Frühere Tätigkeit
im AStA: /

Das Verweigern von Angaben ist zulässig, jedoch ist es in Worten zu vermerken. Ein Bild ist der Bewerbung beizufügen.

Raum für zusätzliche Angaben:

(z.B. Begründung der Kandidatur, besondere Erfahrungen usw.)

K a n d i d a t u r zur Studentenparlamentswahl

Angaben zur Person:

Name: v. Saldern

Vorname: Egbert

Jahrgang: 1941

Staatsangehörigkeit: deutsche

Fakultät: Bauing.

Semesterzahl: 6.

Zugehörigkeit zu
studentischen
Vereinigungen: /

Frühere Tätigkeit
im AStA: /

Das Verweigern von Angaben ist zulässig, jedoch ist es in Worten zu vermerken. Ein Bild ist der Bewerbung beizufügen.

Raum für zusätzliche Angaben:

(z.B. Begründung der Kandidatur, besondere Erfahrungen usw.)

nicht im RCDS

Kandidatur zur Studentenparlamentswahl

Angaben zur Person:

Name:

Geilen Keuser

Vorname:

Hartmut

Jahrgang:

1939

Staatsangehörigkeit:

deutsch

Fakultät:

BT

Semesterzahl:

8

Zugehörigkeit zu
studentischen
Vereinigungen:

/

Frühere Tätigkeit
im AStA:

/

Das Verweigern von Angaben ist zulässig, jedoch ist es in Worten zu vermerken. Ein Bild ist der Bewerbung beizufügen.

Raum für zusätzliche Angaben:

(z.B. Begründung der Kandidatur, besondere Erfahrungen usw.)

Ich habe mich 5 Minuten vor 12 Uhr auch noch zur Kandidatur gestellt, um auch das 8. Sem. ("reichtipp" Erfahrung) evtl. vorfreuen zu können.

Polnischen Kommitonen legen Wert darauf, daß das Besuchsprogramm seinen Schwerpunkt im Konstruktiven, weniger im planenden Ingenieurbau habe (Stahlbau, Hochbau etc.). Sie interessierten sich für Hochschulfragen und für die politische Situation in der BRD. Für das Programm in Polen bat der Verfasser darum den Besuch des ehemaligen KZ Auschwitz einzuplanen. Die polnischen Kommitonen hatten das aus Rücksichtnahme nicht vor.

Ein besonderes Problem stellt die Geldfrage, insbesondere die Höhe des Taschengeldes dar, da die ohnehin nicht üppig lebenden polnischen Kommitonen die Hälfte der Kosten für die Deutschen in Polen selbst aufbringen müssen. Aus optischen Gründen ist es daher zweckmäßig, einen großen Teil der Kosten in der BRD direkt zu decken und den Polen nur die tatsächlich zum persönlichen Bedarf über den Lebensunterhalt hinaus vorgesehenen Gelder als Taschengelder auszuzahlen.

d) Gespräch mit dem Rektor der TH Warschau, Prof. Jerzy Bukowski. Ziel des Gespräches war die Klärung der Frage, ob in Zukunft wieder ein Warschauer Stipendiat nach Darmstadt kommen werde. Professor Bukowski bejahte diese Frage und kündigte ein diesbezügliches Schreiben an den Rektor der THD für die unmittelbar folgende Zeit an. Es ist vorgesehen, nur noch auf die Habilitation zugehende junge Wissenschaftler als Stipendiaten in die BRD zu schicken.

e) Gespräch mit der Redaktion der Politechnik,
auf das Extra-Protokoll verwiesen,

Parlaments-

Kandidatur zur ~~ASTA~~-Wahl

Angaben zur Person:

Name: *Rehwald*

Vorname: *Gerhard*

Jahrgang: *1940*

Staatsangehörigkeit: *deutsch*

Fakultät: *BJ*

Semesterzahl: *8*

Zugehörigkeit zu
studentischen
Vereinigungen:

/

Frühere Tätigkeit
im ASTA:

/

Das Verweigern von Angaben ist zulässig, jedoch ist es in Worten
zu vermerken. Ein Bild ist der Bewerbung beizufügen.

Raum für zusätzliche Angaben:

(z.B. Begründung der Kandidatur, besondere Erfahrungen usw.)

Auslandskontakte (Polen etc.)

Kandidatur zur Studentenparlamentswahl

Angaben zur Person:

Name: **KEPPEL**

Vorname: **MANFRED**

Jahrgang: **1938**

Staatsangehörigkeit: **DEUTSCHER**

Fakultät: **BT**

Semesterzahl: **8**

Zugehörigkeit zu
studentischen
Vereinigungen: /

Frühere Tätigkeit
im AStA: /

Das Verweigern von Angaben ist zulässig, jedoch ist es in Worten zu vermerken. Ein Bild ist der Bewerbung beizufügen.

Raum für zusätzliche Angaben:

(z.B. Begründung der Kandidatur, besondere Erfahrungen usw.)

Vertretung der Interessen des 8. Semesters im Besonderen
und der des Bauingenieurwesens im Allgemeinen.

K o n d i d a t u r zur Studentenparlamentwahl

Angaben zur Person:

Name: T e t t e y

Vorname: Edwin

Jahrgang: 1933

Staatsangehörigkeit: Ghana

Fakultät: BI

Semesterzahl: 4

Zugehörigkeit zu
studentischen
Vereinigungen: Asuda

Frühere Tätigkeit
im AstA: ./.

Das Verweigern von Angaben ist zulässig, jedoch ist es in Worten zu vermerken. Ein Bild ist der Bewerbung beizufügen.

Raum für zusätzliche Angaben:

(z.B. Begründung der Kandidatur, besondere Erfahrungen usw.)

Die Grundlage gegenseitigen Verstehens sind die Kenntnisse - Kenntnisse nicht nur von seinem eigenen Land, sondern auch von anderen Völkern.

Darum friedliche Ko-existenz j e t z t

K a n d i d a t u r zur Studentenparlamentswahl

Angaben zur Person:

Name: Schüppel

Vorname: Hartmut

Jahrgang: 1941

Staatsangehörigkeit: deutsch

Fakultät: Bau. Ing.

Semesterzahl: 4

Zugehörigkeit zu
studentischen
Vereinigungen: _____

Frühere Tätigkeit
im AStA: _____

Das Verweigern von Angaben ist zulässig, jedoch ist es in Worten zu vermerken. Ein Bild ist der Bewerbung beizufügen.

Raum für zusätzliche Angaben:

(z.B. Begründung der Kandidatur, besondere Erfahrungen usw.)

Mitarbeit bei der
Organisation des
Hochschulfestes 1964

K o n d i d a t u r zur Studentenparlamentswahl

Angaben zur Person:

Name: B I S T R I T S C H A N

Vorname: Gunter

Jahrgang: 1941

Staatsangehörigkeit: Deutscher

Fakultät: Bauingenieurwesen

Semesterzahl: 6

Zugehörigkeit zu Ring Christlich-Demo-
studentischen studentischer Studenten
Vereinigungen:

Frühere Tätigkeit Mitglied der Studenten-
im ASTA: parlamente 1962/3 u. 1963/4

Finanzreferent 1964

Das Verweigern von Angaben ist zulässig, jedoch ist es in Worten zu vermerken. Ein Bild ist der Bewerbung beizufügen.

Raum für zusätzliche Angaben:

(z.B. Begründung der Kandidatur, besondere Erfahrungen usw.)

Durch meine zweijährige Mitarbeit im Studentenparlament und meine Tätigkeit als Finanzreferent habe ich einen sehr genauen Einblick in die Arbeit der Studentenschaft erhalten. Deshalb meine ich die notwendigen Erfahrungen zu haben, auch im neu zu wählenden Parlament mit Erfolg mitarbeiten zu können.

K o n d i d a t u r zur Studentenparlamentwahl

Angaben zur Person:

Name: *Noesgen*

Vorname: *Müeyen*

Jahrgang: *1958*

Staatsangehörigkeit: *deutsch*

Fakultät: *B. 3.*

Semesterzahl: *6*

Zugehörigkeit zu
studentischen
Vereinigungen: */*

Frühere Tätigkeit *Sammlung von*
im AStA: *Prüfungsaufgaben*

Das Verweigern von Angaben ist zulässig, jedoch ist es in Worten zu vermerken. Ein Bild ist der Bewerbung beizufügen.

Raum für zusätzliche Angaben:

(z.B. Begründung der Kandidatur, besondere Erfahrungen usw.)

*Weiterführung und Ausbau der Sammlung von
Prüfungsaufgaben*

K a n d i d a t u r z u r S t u d e n t e n p a r l a m e n t s w a h l

Angaben zur Person:

Name: Hartig
Vorname: Lutz
Jahrgang: 1938
Staatsangehörigkeit: deutsch
Fakultät: B7
Semesterzahl: 6
Zugehörigkeit zu
studentischen
Vereinigungen: RCDS
Frühere Tätigkeit
im AStA: /

Das Verweigern von Angaben ist zulässig, jedoch ist es in Worten zu vermerken. Ein Bild ist der Bewerbung beizufügen.

Raum für zusätzliche Angaben:

(z.B. Begründung der Kandidatur, besondere Erfahrungen usw.)

Bisherige Tätigkeit : Souppenstudium
Studienplankonferenz